



Grabstein für Anna, Mutter des Priesters Grisandus (Palermo, 1149)

› Organisation

Projekt C2-4 des Exzellenzclusters: „Monarchische Herrschaft und religiöse Vergemeinschaftung“

Prof. Dr. Wolfram Drews
Historisches Seminar
w.drews@uni-muenster.de
Tel. +49 251 83-24341

› Ort

Liudgerhaus
Großer Saal, S1
Überwasserkirchplatz 3
48143 Münster

› Anmeldung

bis 27.03.2013

Dr. Christian Scholl
christian.scholl@uni-muenster.de

Eine Veranstaltung des **Exzellenzclusters „Religion und Politik“** der Universität Münster. Dem Forschungsverbund gehören 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 14 Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen: von der antiken Götterwelt über Judentum, Christentum und Islam in Mittelalter und früher Neuzeit bis hin zur heutigen Situation in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den 43 Exzellenzclustern in Deutschland der einzige zum Thema Religion. Bund und Länder fördern das Vorhaben in der zweiten Förderphase der Exzellenzinitiative von 2012 bis 2017 mit 33,7 Millionen Euro.

Exzellenzcluster „Religion und Politik“
Johannisstraße 1
48143 Münster
Tel. +49 251 83-23376
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de



www.religion-und-politik.de

Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

› **Processes of Entanglement**
Agents, Junctures, Interpretations and
Conceptualizations of Mutual Interaction
in the Premodern Period

03. bis 05.04.2013



> Processes of Entanglement

Im Zuge der verstärkten Auseinandersetzung mit der Globalgeschichte hat auch die Erforschung von Verflechtungsprozessen in den vergangenen Jahren eine Konjunktur erlebt. So gibt es zahlreiche Projekte, die sich mit den wechselseitigen Austauschprozessen zwischen den verschiedensten Bevölkerungs- und Religionsgruppen weltweit befassen. Die meisten dieser Projekte sind jedoch auf die Moderne fokussiert, entsprechend der traditionellen Ausrichtung der Globalgeschichte auf die Zeit ab 1400, 1750, 1880 oder gar 1970. Für die Zeit der Vormoderne besteht auf diesem Gebiet noch großer Nachholbedarf. Zur Schließung dieser Forschungslücke möchte die Münsteraner Tagung beitragen, indem sie neuere Forschungsansätze zu Verflechtungsprozessen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit präsentiert.

Im Zentrum der dreitägigen Konferenz stehen dabei u.a. Fragen nach den Trägern von Verflechtungsprozessen oder nach den Bedingungen, unter denen es zu Ver- oder Entflechtungen kam. Darüber hinaus richtet die Tagung den Blick darauf, wie solche Prozesse wahrgenommen und gedeutet wurden, also beispielsweise inwiefern den handelnden Akteuren Verflechtungen der verschiedensten Art überhaupt bewusst waren. Fragen wie diesen widmet sich die international zusammengesetzte Konferenz – beteiligt sind Forscher aus Deutschland, der Schweiz, den USA und Israel – etwa anhand der Austauschprozesse zwischen Christen, Muslimen und Juden im Mittelmeerraum, den Kontakten zwischen dem byzantinischen Reich und Nordeuropa oder den diplomatischen Interaktionen zwischen Indien und Europa. Das beteiligte Fächerspektrum erstreckt sich von der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte über die Kunst- und Kirchengeschichte bis hin zur Religionswissenschaft.



> Programme

Wednesday, 03.04.2013

09:30–10:00 Opening remarks

Section I: Representations and Perceptions of Religions

10:00–11:00 Synkretismus und/als Kooperation. Wilhelm von Tyrus und die Muslime im Heiligen Land
Ulrich Berner, Bayreuth, Religious Studies

Coffee break

11:30–12:30 Everyday Muslim-Christian Interaction and the Making of an Islamic Society: A View from the Lives of the Martyrs
Christian C. Sahner, Princeton, Medieval History

Lunch (Liudgerhaus)

14:30–15:30 Pre-Adamites and Astrology of History between the Middle East and Europe: Longue Durée-Transfer or Entanglement?
Martin Mulsow, Erfurt, Early Modern History

Coffee break

16:00–17:00 Converts and Churches as Sites of Religious Entanglement in Medieval Iberia
Amy Remensnyder, Providence, Medieval History

17:00–18:00 Zum Franken geworden? Antileteinische Ressentiments im spätbyzantinischen Binnendiffekt
Lutz Rickelt, Münster, Byzantine Studies

Dinner

19:30 Evening lecture: Transkulturalität, Verflechtung, Hybridisierung – „neue“ epistemologische Modelle in der Mittelalterforschung
Margit Mersch, Kassel, Medieval History

Thursday, 04.04.2013

Section II: Transgressions of Boundaries

09:00–10:00 Neighbours' gossip? What Arabic-Islamic Sources Can Tell us about the History of Medieval Western Europe
Daniel König, Frankfurt/Main, Medieval History

10:00–11:00 Byzanz und Nordeuropa zwischen Kontakt, Verflechtung und Rezeption
Roland Scheel, Frankfurt/Main, Medieval History

Coffee break

11:30–12:30 Kolonialismus avant la lettre?
Zur umstrittenen Bedeutung der lateinischen Kreuzfahrerherrschaften in der Levante
Kristin Skottki, Rostock, Church History

Lunch (Liudgerhaus)

14:30–15:30 Diplomatische Interaktionen zwischen Indien und Europa in der Frühen Neuzeit und der Wandel ihrer Deutung in europäischen Diskursen
Antje Flüchter, Heidelberg, Early Modern History

Coffee break

16:00–17:00 Between Orality and Textuality in Medieval Cross-Cultural Exchange and Polemic
Alexandra Cuffel, Bochum, Medieval History / History of Judaism

Section III: Material Culture and Sites of Entanglement

17:00–18:00 Between Virginity and Sexuality in Late Medieval Ashkenazi Illumination: Cultural Connotations in a Heterogeneous Society
Sarit Shalev-Eyni, Jerusalem, Art History

Dinner (downtown restaurant)

Friday, 05.04.2013

09:00–10:00 The History of a Mantle. Entangled History versus History of Objects?
Almut Höfert, Zurich, Medieval History

10:00–11:00 Im Zeichen des Markuslöwen? Bildproduktion auf Kreta unter venezianischer Herrschaft
Ulrike Ritterfeld, Venice, Art History

Coffee break

11:30–12:30 Summary
Sita Steckel, Münster, Medieval History
Final Discussion

Lunch (Liudgerhaus)

In the afternoon a guided tour of Münster will be offered to all those interested in exploring the city.